

# Projektsteckbrief

Neubau eines Inklusion-Strandspielplatzes auf der Uferkoppel Gemeinde Stein

Ansprechpartner: Bürgermeister Peter Dieterich

Institution: Gemeinde Stein

Telefonnummer: +49 (0)16090110623

Beginn: 04/2020

Ende: 11/2020

Warum wird das Projekt angestrebt? (Kernproblem/Kernthema)

Es ist der Anspruch der vielen Familien, auch einen für Kinder mit Handycup bespielbaren öffentlichen Spielplatz in Strandnähe zu haben. Die Wünsche dafür kamen aus der ganzen Region.

Was will das Projekt erreichen? Kurzbeschreibung (Projektziel/Vision/Verlauf)

Durch den barrierefreien Ausbau, des Spielplatzes ein Angebot für alle Menschen zu schaffen. Die Gemeinde möchte die Freizeitmöglichkeiten zusätzlich zum bestehenden Angebot den Alltag für Menschen mit Handycup erleichtern. Eine Voraussetzung ist das die „Inklusiv“ ohne Ausgrenzung geschieht.

Wer muss unbedingt beteiligt werden? (Beteiligte)

Die Gemeindevertretung  
Gleichstellungsbeauftragte  
Ggfls. Behindertenverbände  
Planer und Ausführende  
Projektbegleiter  
Fördermittelgeber (Aktiv Region)

Welche Kosten sind mit dem Projekt verbunden? (auch Angaben zur Finanzierung)

Gesamtschätzung :

83.538,00 € Gesamtkosten

37.908,00 € Eigenleistung der Gemeinde evtl. Dritte, Spenden

45.630,00 € Antrag auf Förderung durch die Aktivregion

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  
Gemeinde – Stein  
Dorfring 4  
24235 Stein

Ort, Datum  
Stein, 25.02.2020

Auskunft erteilt:  
Peter Dieterich

Tel.-Nr.: 016090110623  
E-Mail: dieterich-stein@t-online.de

1. Über die LAG AktivRegion

Ostseeküste e.V.  
Knüll 4  
24217 Schönberg

Bankverbindung  
Name Geldinstitut:  
Amt Probstei  
IBAN:  
BIC:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)

Abteilung 8  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

Zuständiges Finanzamt:  
Plön

**Betreff** (Zweck):

Neubau eines Inklusion-Strandspielplatzes auf der Uferkoppel Gemeinde Stein

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- |                                 | e.V mit | % |
|---------------------------------|---------|---|
| • Federführende LAG AktivRegion |         |   |
| • Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| • Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| •                               |         |   |
| •                               |         |   |

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**  
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Gefördert werden soll eine inklusive Maßnahme zur Freizeitgestaltung von Kindern mit und ohne Handycap in unmittelbarer Strandnähe. Es ist ein Spielplatz mit integrativen Spielgeräten und Aufenthaltszonen aus weitgehend naturbelassenen Materialien geplant. Eine derartige Einrichtung gibt es im regionalen und auch überregionalen Umfeld nicht.

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme.  
Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:  
Uninteressanter Spielbereich an der Uferzone.

Entwicklungsziele:  
Einen attraktiven Spielbereich für Kinder mit und ohne Handycap schaffen.

Wirkung der Maßnahme  
Komplettierung der Versorgung mit Freizeitangeboten in der Region.

5. Die Maßnahme soll am 20.04.2020 begonnen werden und am 30.11.2020 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 83.538,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Eine inklusive Spielanlage ist Aktivregionsweit erstmalig in der Planung und Umsetzung.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Dieser inklusive Spielplatz wirkt auf die gesamte Aktivregion und spricht dort vor allem Familien mit Kindern die ein Handycap haben an. Zur Integration leistet ein Spielplatz dieser Art einen erheblichen Beitrag in der Region.

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 65 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 45.630,00 €.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Die Gemeinde Stein wird die Kofinanzierung aus eigenen Mitteln leisten

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Unseres Wissens nach gibt es eine Spielanlage dieser Art noch nicht in Schleswig-Holstein.

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich
- AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich
- AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

- an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ::	Indikator	Wert
Ziel: Freizeit- und Kulturangebote stärken	Gesicherte und geschaffene Angebote	1

**Begründung**

Durch den barrierearmen Ausbau des Spielplatzes, wird für alle Menschen ein Angebot geschaffen.

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

<b>IES Ziele im Kernthema: Lebenswerte Dörfer</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Freizeit- und Kulturangebote stärken, Teilhabe sicherstellen	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
<b>Begründung</b> Durch das Projektvorhaben wird ein neues Angebot für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche mit oder ohne Handicap geschaffen. Durch den exklusiven Standort direkt am Strand wird das Freizeitangebot, sowie das soziale Miteinander durch die Inklusionsspielgeräte im Bereich der Teilhabe gestärkt.		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		

<b>Begründung</b>		
-------------------	--	--

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

  

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**10.** Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )

X Ja

Begründung der Dringlichkeit:

Wir würden gerne die Zeit des Frühjahrs und Sommers nutzen, da die Arbeiten im Freien stattfinden.

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß

Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

- Erklärung der Zahlstelle  
EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

• Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )



**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	70.200,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>70.200,00 €</b>
b) nicht förderfähige Kosten	13.338,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>13.338,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>83.538,00 €</b>

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung	6.318,00 €
Investitionen (baul.)	58.882,00 €
Baunebenkosten	5.000,00 €
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige 7 Ust. 19%	13.338,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>83.538,00 €</b>

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2020	2021	2022
1.) Eigenleistung	24.570,00 €	24.570,00 €	0,00 €	- €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65 %)	45.630,00 €	45.630,00 €	0,00 €	- €
3.) Dritte			0,00 €	- €
<b>Zwischensumme</b>	<b>70.200,00 €</b>	<b>70.200,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>- €</b>
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2020	2021	2022
1.) Eigenleistung	13.338,00 €	13.338,00 €		
2.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>13.338,00 €</b>	<b>13.338,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>- €</b>
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>83.538,00 €</b>	<b>83.538,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>- €</b>

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Neubau eines Inklusion-Strandspielplatz auf der Uferkoppel Gemeinde Stein“
<b>Antragsteller:</b> Gemeinde Stein
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 70.200,00 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 83.538,00 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 65 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 45.630 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben ist sehr familienfreundlich.	0, 2, 4	4	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Die Lebensqualität wird mit dem Vorhaben gestärkt. Die Inklusion und Barrierefreiheit wird berücksichtigt.	0-7	7	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Es werden nachhaltige Baustoffe verwendet.	0-7	2	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Die Spielgeräte fördern die Motorik der Kinder.	0-7	2	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Der Spielplatz ist ein neues regionales Angebot.	0-7	5	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>40</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten		Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Vorstand</b>
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.	0-5		
<b>Summe:</b>			
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**Gesamterläuterung:**



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
und das Land Schleswig-Holstein  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete